

# Inhalt

	Vorwort	7
<i>Manfred Weitlauff</i>	Das „welfische Jahrhundert“ in Bayern und sein kirchengeschichtlicher Hintergrund	10
<i>Bernd Schneidmüller</i>	1125 – Unruhe als politische Kraft im mittelalterlichen Reich	30
<i>Bernd Schneidmüller</i>	Heinrich der Löwe Innovationspotentiale eines mittelalterlichen Fürsten	50
<i>Rudolf Schieffer</i>	Heinrich der Löwe, Otto von Freising und Friedrich Barbarossa am Beginn der Geschichte Münchens	66
<i>Knut Görich</i>	Konflikt und Kompromiss: Friedrich Barbarossa in Italien	78
<i>Knut Görich</i>	Jäger des Löwen oder Getriebener der Fürsten? Friedrich Barbarossa und die Entmachtung Heinrichs des Löwen	98
<i>Willibald Sauerländer</i>	Dynastisches Mäzenatentum der Staufer und Welfen	118
<i>Gerd Althoff</i>	Kaiser Heinrich VI.	142
<i>Peter Csendes</i>	Die Doppelwahl von 1198 und ihre europäischen Dimensionen	156
<i>Wolfgang Stürner</i>	Kaiser Friedrich II. als Herrscher im Imperium und im Königreich Sizilien	172

<i>Thomas Frenz</i>	Das Papsttum als der lachende Dritte? Die Konsolidierung der weltlichen Herrschaft der Päpste unter Innozenz III. 190
<i>Wolfgang Stürner</i>	Die Söhne Friedrichs II. und das Ende der Staufer 202
<i>Werner Hechberger</i>	Bewundert – instrumentalisiert – angefeindet Staufer und Welfen im Urteil der Nachwelt 216
Chronik	240
Anmerkungen	242
Register der Personen	271
Bildnachweis	276
Autoren und Herausgeber	277